

## **Gertraude Nath-Krüger, geboren in Stettin**

- 1952-56 Studium an der Fachhochschule für Gestaltung Kiel, Staatsexamen als Textildesignerin
- 1956-64 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Berlin, (Malerei, Graphik). Studienaufenthalte in Frankreich, Spanien und USA Meisterschülerin von Prof. Wolf Hoffmann
- 1962-2000 Mitglied der GEDOK-Berlin
- 1962-88 Mitglied im BBK Berlin
- seit 1964 Mitglied der Künstlergilde Esslingen
- 1965 Beginn einer zehnjährigen Zusammenarbeit mit dem New Yorker Galeristen Fred Rosenau
- seit 1975 lebt und arbeitet als Malerin und Grafikerin in Kiel

### **wichtige Ausstellungen:**

- 1966 Galerie Kurfürstliches Gärtnerhaus, Bonn
- 1995 Altes Rathaus, Lüdenscheid  
Landeshaus des Landes Schleswig-Holstein, Kiel
- 1996 Gdansk/Polen
- 1997 Apenrade/Dänemark
- 1998 Hermann-Ehlers-Akademie, Hamburg
- 1999 Deutsches Kulturinstitut, Kopenhagen Schloß Meersburg am Bodensee
- 1984 Parlamentarische Gesellschaft, Bonn
- 1987 Galerie der Künstlergilde Esslingen
- 1991 „Verwehte Spuren“, Hermann-Ehlers-Akademie, Kiel
- 1991 Bildräume-Lebensräume, Kunstamt u. Rathaus Berlin-Schöneberg
- 2000 Mathäuskirche, Berlin
- 2001 Altes Rathaus, Potsdam  
Galerie der Künstlergilde Esslingen
- 1998 Schloß in Stettin, Rantzaubau Kiel, Deutsch/Poln. Künstler
- 1998 Ostholstein-Museum, Eutin
- 2000 Schloß Reinbek
- 2003 Kreismuseum Plön
- 2005 Schloß Stettin
- 2007 Hans-Kock-Stiftung Seekamp